1.-21.12.

SoliArt-Basar 2020

Hannovers digitaler Kunst-Weihnachtsmarkt

21 Künstler*innen aus Hannover präsentieren ihre Kunst, Literatur, Filme, Musik und Schmuck in der virtuellen Galerie auf HannoverMachen.de und zeitgleich in der Kröpcke-Uhr. Diese solidarische Crowdfunding-Kampagne für unsere Kulturschaffenden ermöglicht trotz Corona eine Verkaufsausstellung lokaler Kunst, die einen direkten Kanal zwischen Kreativität und Solidarität öffnet und gerade in der Vorweihnachtszeit auch zu ganz besonderen und individuellen Geschenken führt. Alle Objekte in diesem Katalog sind über HannoverMachen.de direkt zu erhalten.

Support your local artists!

Künstler*innen in alphabetischer Reihenfolge:

Andreas Barthel
Bernd Sidon
Gerold + Hänel
Hadi Safiri
Hongmei Zou
Hussein Mohamad
Ingeburg Peters
Inka Dybus
Jarallah Ghaidan
Jasmin Mittag
Kersten Flenter
Kristin Heike
Mariaritas Kunst
Nina Weymann
Ninia La Grande
Pit Schwaar
Rosemary-Remstedt
Silke Jüngst
Susi Duhme
Tatjana Kulakovskaja
Uwe Müssel
Waldemar Mirek

Ein Projekt des MehrWertLaden von KdW, dem KulturRaum Region Hannover e.V. und dem Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V.

www.kulturdeswandels.de/soliart-basar/

01

Mariaritas Kunst:

„Hannover 2020“, Acryl auf Leinwand

Originalwerke der Künstlerin Mariarita, Acryl auf Leinwand in Mixtechnik.
Ihre Werke entstanden in Zeiten Coronas und den dazugehörigen Gedanken und Gefühlen.

1500,-€

A
80x100cm

90x70cm
B

80x80 cm
C

Mariarita Muscas, Künstlerin

Mariarita wurde 1969 in Rom geboren, studierte an der Leibniz Universität Hannover und arbeitet seit 2004 in der Kunst und Kunstpädagogik. Ihre Werke verkaufen sich international. In der Corona-Ausstellungspause präsentiert sie nun hier. Demnächst stellt sie auch Upcycling Künstlerjacken unter ihrer Marke „Mariarita Moda di Arte“ vor.

www.mariaritaskunst.com / Tel.0176-64099780

02

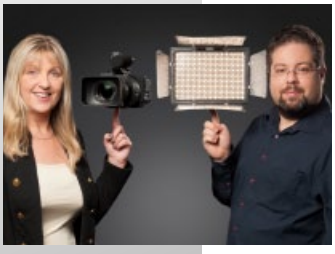
Andreas Barthel:

„Warte, warte noch ein Weilchen“, DVD+Kunstdruck

Eine exklusive DVD + Plakat Edition für den "Soli-Art-Basar" von "Warte, warte nur ein Weilchen!" der 2019 in Hannover und Region gedrehte Kinofilm (Premiere war am 24.10.20) auf DVD und dazu, als Din A2 Plakat, die Zeichnungen von Joy Lohmann, die im Vorspann des Films zu sehen sind, für 18,-€ inkl. Versand.

18,-€

„Wir freuen uns, mit unserem Film Teil des Projektes zu sein. Eine tolle Präsentationsfläche für die unterschiedlichsten Künstler, mitten im Herzen der Stadt. Zentraler und lokaler geht es nicht!.“



Andreas Barthel & Susi Duhme
arbeiten seit 1999 als Team zusammen, sie haben zu Beginn der 2000er diverse TV Formate für das lokale Fernsehen initiiert, gefilmt und moderiert.
2004 gründeten sie die independent entertainment GmbH und haben seitdem vielfältige Produktionen für Künstler und Industriekunden umgesetzt.
Warte, warte nur ein Weilchen! ist der 5. Film, an dem Beide beteiligt sind. Susi Duhme hat Regie geführt, Andreas Barthel war Kameramann.
Mit dem eigenen Label "yellow snake records" sind sie Heimat vieler hannoverscher Musiker und haben derzeit über 100 Produktionen im Handel.

https://shop.ientertainment.de/diverse/warte-warte-nur-ein-weilchen/

03

Jarallah Ghaidan:

Gemälde, Acryl auf Leinwand 50x70cm

Vom Großen Gemälde bis zur kleinen Zeichnung, Jarallah Ghaidan kreiert surrealistische und abstrakte Kunstwerke mit Leben. Sein Leben, seine Erfahrungen und Gedanken sind die Musen seiner Werke.
In der SoliArt-Basar bietet er 5 Gemälde im Format 50x70cm an.
Wählen Sie Ihr Lieblingsbild und nehmen Sie Kontakt zum Künstler auf:
www.nd-creative.com/jarallah-ghaidan

670,-€

A

B

C

Acrylgemälde
auf Leinwand
je 50 x 70 cm

D

E

Jarallah Shalal Ghaidan

Der Lebenskünstler und Maler aus Hannover wurde 1950 im Irak geboren. Seine Kunst bezeugt sein Leben, seine Erfahrungen, die Kulturen die er kennen gelernt hat und seine Träume. Seine Werke sind vielseitig und dennoch geprägt von einem eigenen Stil mit starkem Widererkennungswert.

„Ein Künstler kennt keine Grenzen, nicht in seinen Gedanken, nicht bei seiner Kunst. Ich male was ich fühle, wie ich es fühle.“, Jarallah Shalal Ghaidan

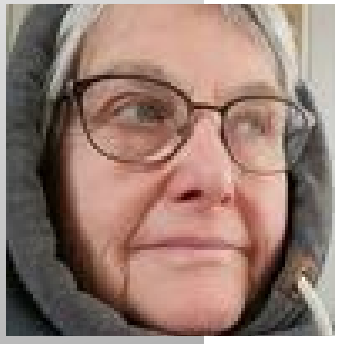
04

Ingeburg Peters:

Bibliophile Kulturmagazine

Meine Schwarz-Weißen Kult-Hefte, 30 Jahre alt, ohne Werbung, finanziert aus jahrelangem Urlaubsverzicht. Gleichzeitig Dokument, dass Journalismus nutzlos ist, es musste erst eine Greta Thunberg kommen...
Mit Themen wie „Sterbende Umwelt – Grundrechte gegen die Natur – Wider eine umweltunfreundliche Grundrechtswissenschaft“, „Ich hasse Autos“, „Rufbussystem“, „Martin Neuffer: Straßenkunst“, mit Stichworten, die auch die Expo 2000 prägten, allerdings ohne Technik: MENSCH, KUNST, UMWELT,STADTLANDSCHAFT, FREIZEIT, ARBEIT, LEBENSRÄUME, KULTUR.

5,-€



Ingeburg Peters
Journalistin von Geburt; 1970 wurde es mir zu langweilig bei der Tageszeitung in Hannover und ich machte mich deshalb mit einem älteren Kollegen selbstständig.
Danach das Chaos, ganz allein Zeitungmachen, 40 Jahre lang jede Ausgabe wie ein Sprung in die Niagara-Falls.
Performerin unzähliger kultureller Aktionen in Hannover, Lanzarote usw.

Website: www.ingeburgpeters.de

05

Ninia La Grande:

„Von mir hat es das nicht!“

Kurzgeschichten, Slam Poetry Texte und Kolumnen rund um das Thema Elternschaft. Ein herrlich komischer und dabei grundehrlicher Einblick in einen ganz normalen Alltag. Der zweite Erzählband der hannoverschen Autorin, Moderatorin, Podcasterin.

www.blaulicht-verlag.de/online-shop/von-mir-hat-es-das-nicht/

9,90€

Ninia Binias (*1983)

ist Moderatorin, Autorin und Podcasterin. Ninia moderiert – vor der Kamera und auf Bühnen verschiedenste Formate, Diskussionen und Veranstaltungen mit den Schwerpunkten Inklusion, Feminismus, Politik und Mode.
Sie ist Geschäftsführerin der Büro für Popkultur GmbH & Co. KG in Hannover, die 2017 als „Kreativpiloten Deutschland“ ausgezeichnet wurde. Außerdem führte sie ehrenamtlich – als Vertreterin für Menschen mit Behinderung – den Vorsitz des Beirats zur Bewerbung Hannovers als Kulturhauptstadt Europas 2025.

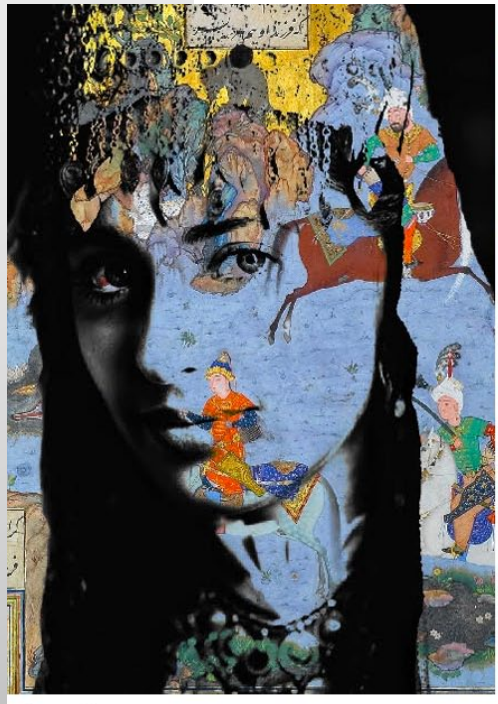
Website: https://www.ninialagrande.de

06

Hadi Safiri:

Okzidentale Frauen aus orientalischen Märchen

Die Persische Collagetechnik designe ich und vermische einerseits okzidentalische Motive andererseits orientalischen Märchen im Hintergrund. Bei Interesse können auch individuelle Bilder mit Ihrem eigenen Motiv designt werden. Zusätzlich könnte ich bei Interesse Persische Kalligraphie hinzufügen.
Oder wählen Sie Ihr abgebildetes Lieblingsbild und nehmen Sie Kontakt zum Künstler auf.

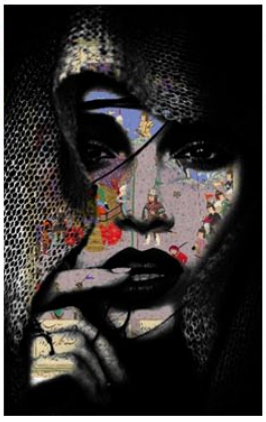


A

B

200,-€

E



C

D

Das Spiel von Fantasie und Realität

Der Künstler Hadi Safiri verbindet in seinen Bildern Momente aus der Geschichte der Menschheit mit fantastischen Märchen. Durch diese Übergänge vereint er das wahre menschliche Selbst mit seinen Wurzeln.
Dabei geht der Künstler davon aus, dass es in jedem Menschen Denkmuster gibt, die zwischen schwarz und weiß und „entweder oder“ trennen. Die Natur besteht allerdings nicht nur aus klaren Definitionen, sondern aus Verbindungen und Brücken zwischen falsch und wahr.
Die realen Motive der Bilder verknüpfen sich mit fantastischen Elementen unserer Vergangenheit durch einen schrittweisen Übergang. Der Künstler verbindet dabei die Leben von Personen aus der Vergangenheit mit Elementen aus der modernen Gesellschaft. Dabei mischt er orientalische Muster mit bedeutsamen Menschen, um moderne Verbindungen zu schaffen. Hierdurch drückt er seine Weltanschauung aus.

Website: www.okzident-orientalische-kunst.de / Kontakt: 01575-0283287

07

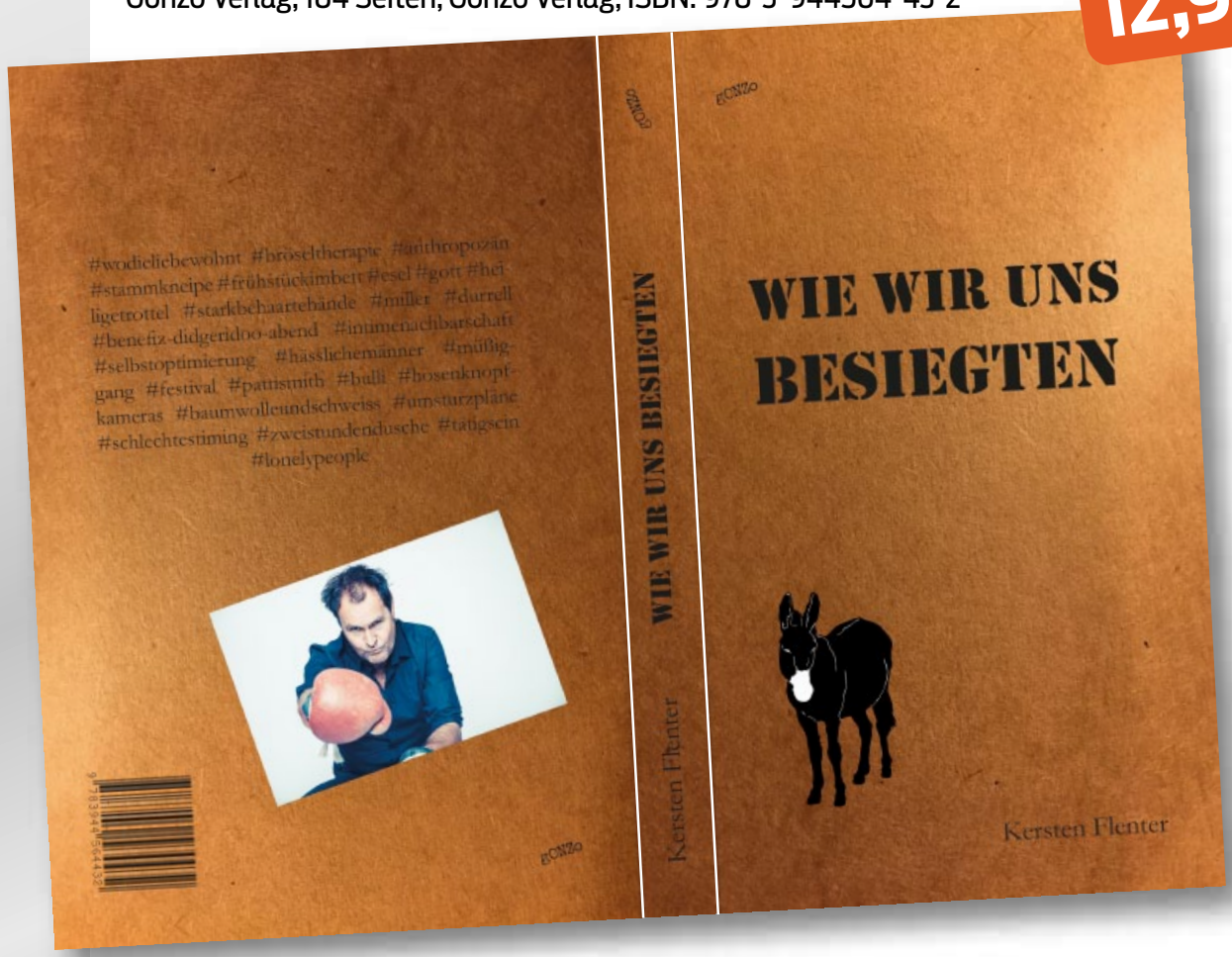
Kersten Flenter:

„Wie wir uns besiegten“

Wie wir uns besiegten - in 34 Geschichten beweist Kersten Flenter erneut sein Gespür für ungewöhnliche Perspektiven, ein Faible für groteske Dialoge und eine ausgesprochene Zuneigung für Menschen mit Haltung.

Gonzo Verlag, 184 Seiten, Gonzo Verlag, ISBN: 978-3-944564-43-2

12,90€



Kersten Flenter

„Ich lebe in Deutschland, aber viel sagen, ich sehe jünger aus“, sagt der 1966 geborene Hannoveraner Kersten Flenter von sich. Über 1000 Auftritte im In- und Ausland und 23 Einzeltitel dokumentieren ein literarisches Leben on the road. 2005 - 2009 Gründungsmitglied der stets ausverkauften, ersten hannoverschen Lesebühne Oral, seit 2011 Mitglied der Lesebühne die Nachtbarden (Kabarettpreis „Fohlen von Niedersachsen“ 2015). Mit Flenter & Knop mit Band spielt er ein wundervolles Tom Waits- Programm „Wiegenlieder, Waisen und Krakeeler“ und mit der Band Schöneworth die Tresenlieder und –texte-Revue „Bevor du mich schön trinkst“. Seine Gedichte sind weltweit in sieben Sprachen übersetzt.

Website: www.flenter.de

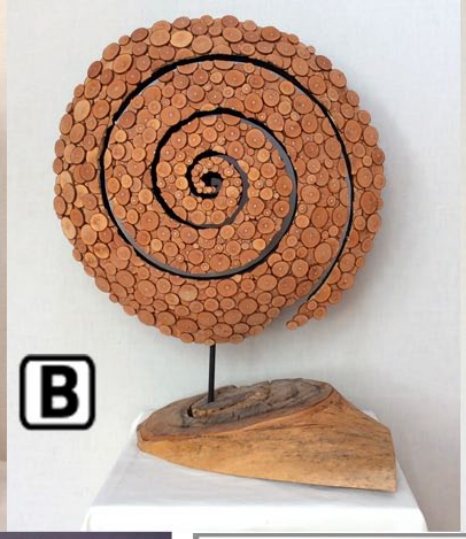
08

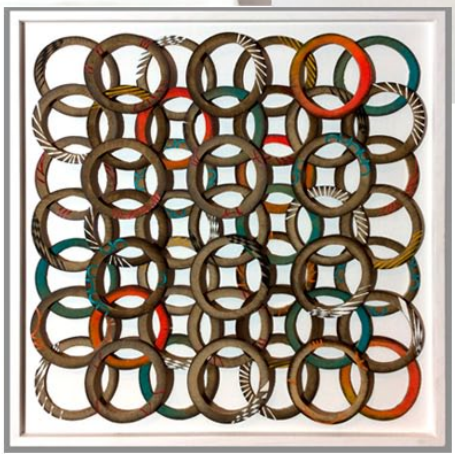
Bernd Sidon:

„Natur im Wandel“, Objekte

Obj A Gr 40x40 Jap. Staudenknöterich 3mm Ringe, getrennt, gefärbt
Obj B Gr 60x47x27 Holzscheibe Ränder abfallend, Spiraldurchsicht, Weidenscheiben
Obj C Gr 140x65x30 Erlenkeil gebogenes Stabholz, Perlhuhnfedern
Obj D Gr 40x40 Baumpilz konserviert 4mm Objekte gefächert aufgebaut
Obj E Gr 55x55 Bambusringe 3mm Ringstärke, symmetrisch angeordnet

490,-€





Bernd Sidon
1952 in Wuppertal geboren
Künstlerischer Autodidakt seit 1996
Entwicklung: zu Beginn erste Experimente mit Sand, Gips, Beton, Holz, Erde, Wasser, Farbe, Lehm, Ton, Fokus auf Upcyclingobjekte aus Plastik und Gummimüll
Seit 2006 Verwertung von Naturmaterialien in Form von Objekten und Landart
2012 Gewerbe als Künstler angemeldet,
seitdem vielseitige Ausstellungen und Workshops

Künstlerwebsite: www.bernd-sidon.de

09

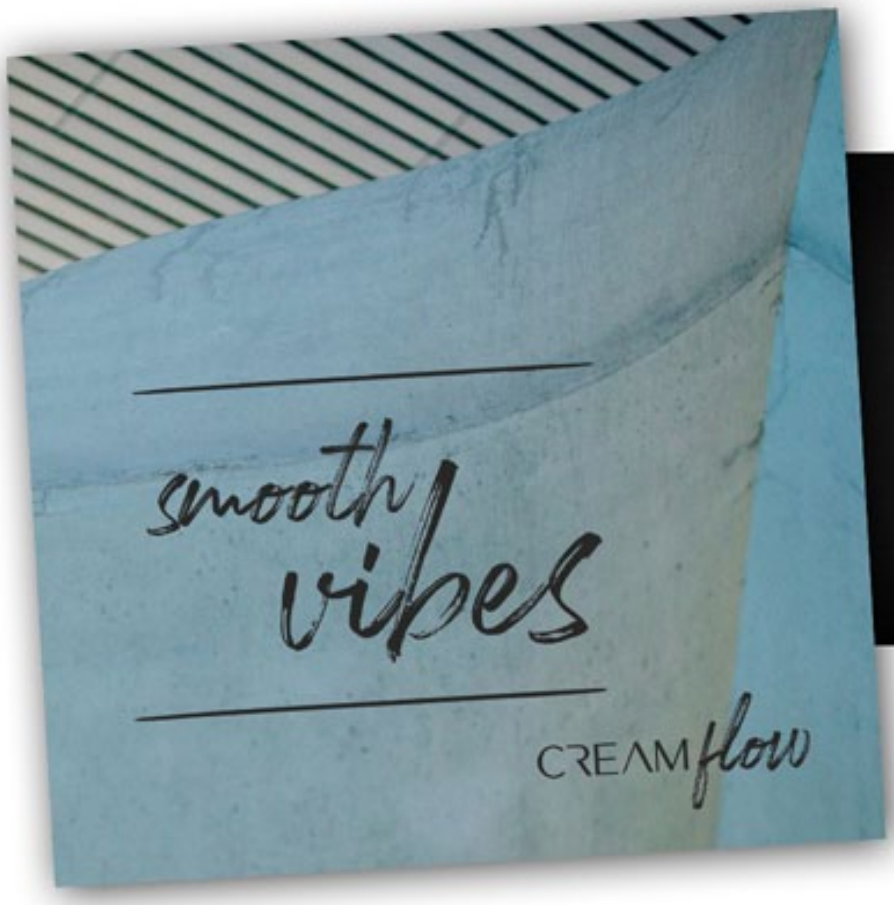
Pit Schwaar:

„Smooth Vibes“, CD von Creamflow

Stadtkind schreibt darüber: „Band- und Albumtitel sind hier Programm. Cremig-soft, flockig und 80er-Jahre-mäßig smooth kommen die Kompositionen von Pit Schwaar daher, wunderbar dargeboten von der Sängerin Agnes Haspari, der zweiten Hälfte des Duos. Ergänzt von ein paar gern gecoverten Jazz-Pop-Klassikern ist das nichts für Freunde von Ecken und Kanten, aber der perfekte Soundtrack für ein Stündchen Weltflucht.“

Reinhören? Bitte: www.creamflow.de/album-smooth-vibes/

18,-€



CREAM flow

Agnes Hapsari und Pit Schwaar lernten sich 2012 bei einer Musicalproduktion kennen. Bereits nach wenigen kleinen Jamsessions in den Probenpausen war klar, dass sich hier zwei Künstlerpersönlichkeiten begegneten, die musikalisch auf der gleichen Wellenlänge lagen.

Weitere Infos und schöne Bilder von Creamflow auf der Website:
www.creamflow.de/ueber-cream-flow/

10

Jasmin Mittag:

„Make Your Own Kind of Music“

Minimalistic Combine Paintings (Acryl auf Sperrholz und Holzrahmen, Kassette), 29 x 35 cm, 12-teilige Serie, 2020 - 69 €/Stk.

Bitte wählen Sie aus der Serie aus unter:
www.jasminmittag.de/soliart-basar
Kontakt: kontakt@jasminmittag.de

69,-€

Jasmin Mittag ist Künstlerin und Aktivistin.
Sie gestaltet seit 2004 Combine Paintings. Ihre Werke enthalten in der Regel persönliche Objekte, die sie einen Weg begleitet haben und für ein bestimmtes Lebensgefühl stehen.
Die Dekonstruktion von Konsumgütern spielt vor allem in ihren neueren Werken eine Rolle. Mit der zunehmender Beschäftigung mit dem Thema Minimalismus als Lebensstil möchte sie so auch auf einer übergeordneten Ebene Kritik an unserer Konsumgesellschaft widerspiegeln. Die Dekonstruktion erlaubt oft in das Innere der Dinge zu schauen, sie zu hinterfragen und umzudeuten.

www.jasminmittag.de/kunst/

11

Tatjana Kulakovskaja:

„Umarmung“, Bildreihe in Mischtechnik

Ich möchte mit meinen Bildern eine Umarmung vermitteln, an alle, die sich eine wünschen - und dabei ausdrücken, dass eine Umarmung mehr ist, als nur körperliche Nähe. Diese Bilder halten fest, was es braucht, um zu leben. Das ist, was uns eine Umarmung bringen kann: Zuneigung, Unterstützung, Annahme, Verständnis und Geborgenheit und Liebe. Bei diesen Werken kam eine Mischtechnik aus Spachtelmasse, Sand, Acrylfarbe und Blattgold zum Einsatz.

650,-€

A
80x80 cm

B
40x100 cm

C
50x70 cm

E
70x50 cm

D
80x80 cm

TatjanaKulakovskaja

1963 in Samara (Russland) geboren, studierte Tatjana freie Kunst und Pädagogik, bevor sie 1991 nach Hannover umsiedelte. Nach mehrjähriger Tätigkeit in der Erwachsenenbildung eröffnete sie im 2004 die Kunstschule Lotus in Hannover und übernahm die Leitung des Malkreises Wunstorf.

www.kunstschulelotus.de / www.kulakovskaja.com
Kontakt: tatjana@kulakovskaja.com

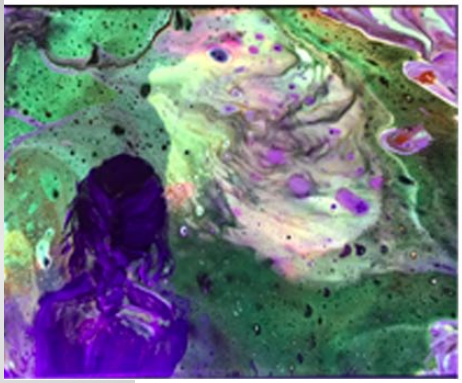
12

Kristin Heike:

„komische Zeiten“, Acrylic Pouring

Meine 3 Bilder zeigen gemalte, junge Mädchen vor einem abstrakten Hintergrund in der Acrylic Pouring-Technik - nicht von dieser Welt? Die Welt sieht ganz anders aus... Ich möchte auf die Verunsicherung von jungen Menschen in den letzten 9 Pandemiemonaten aufmerksam machen, sie stehen allein - was denken und fühlen sie?
Nach einer Studie der Soziologin Barbara Rothmüller: Eine Mischung aus Einsamkeit, Trostlosigkeit und Sorge, dass der Alltag und die nahen Beziehungen auseinanderbrechen, haben während der Coronavirus-Pandemie vor allem junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren belastet.

105,-€



A
24x30cm auf Leinwand links das Bild in Schwarzlicht

B
40x40cm auf Leinwand oben das Bild in Schwarzlicht

C
40x40cm Acryl auf Leinwand

Kristin Heike, geb. 1962

Atelier und Verein KrAss UnARTig
Ausstellungen im In- und Ausland
Kurz-Doku „Brotlos?“ über die Auswirkungen der Pandemiemaßnahmen auf KünstlerInnen/Interviews
Kunstworkshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Orga-Mitglied Die!!!Weihnachtsfeier im HCC, speziell Orga der Kinderhalle.

Website: https://krassunartig.weebly.com/ E-Mail: KrAssUnARTig@gmx.de

13

Hussein Mohamad:

„Der Wunsch“, Acrylgemälde 50x70 cm

Der kurdische Maler Hussein Mohamad zeigt mit diesem Gemälde drei Szenen aus verschiedenen Epochen, in denen Menschen ihr eigenes Leben geringer schätzen, als das der anderen. Hussein Mohamad ruft mit diesem Bild dazu auf, das eigene Leben wert zu schätzen und mit positiver Energie unser eigenes und das Leben der anderen begleiten.

700,-€

Hussein Mohamad
Kontakt:
www.facebook.com/hussein.tahsin
Mail:
htm197479@hotmail.com

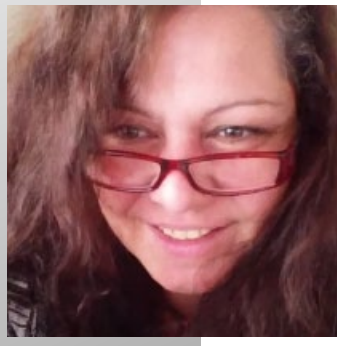
14

Inka Dybus:

Glasobjekte des „Schiffe-Zyklus“

Schiffe-Zyklus frei nach Bertold Brecht
Ein Schiff ist nicht für den Hafen da, es muss hinaus, hinaus auf hohe See.
Das blaue Schiff: "Auf Fahrtwind und Freiheit", ca 30x17cm
Das grüne Schiff: "einfach schwimmen...", ca 28x18cm
in mehreren Ofengängen mit der historischen Technik
der Glasverschmelzung entstanden.

127,-€



Inka Dybus, dipl. Designerin und Künstlerin

Jahrgang 1969, aufgewachsen in Burgwedel
1990 Studienaufenthalt in Paris
Goldschmiedeschule und Studium in Pforzheim
Seit 2000 "Atelier Glaszauber" in Großburgwedel
Teilnahme an nationalen und internationalen Kunstausstellungen,
diverse Kunstpreise

http://www.atelier-glaszauber.de/

15

Hongmei Zou:

„Der Garten des Herzens“

Das Gemälde ist schwungvoll, strahlt Hoffnung und Wärme aus, öffnet das Herz des Betrachters. Wenn der Garten mit Zuneigung, Dankbarkeit, Herzlichkeit gepflegt wird, wird er immer schöner, lebendiger und fruchtbarer.
Das Bild ist in Acrylfarbe auf Leinwand im Maß 88 x 75 cm gemalt. Auf Wunsch kann auch ein Kunstdruck davon im Maß 50x70cm direkt bei der Künstlerin für 30,-€ zzgl. Versand bestellt werden.

750,-€

Hongmei Zou
als Künstlerin stellt die unsichtbare Welt durch Gemälde und Zeichnungen dar. Ihre Bilder sind lebendig, farbenfroh, dynamisch, schaffen Zugänge zu inneren Stimmen, die Menschen erinnern und ermutigen, ihre eigenen Träume zu träumen und zu erleben.

Kontakt: bibchinesisch@yahoo.de

16

Gerold & Hänel:

„Der Tote vom Steintor“, Hannover-Krimi

"Der Krimi, den wir immer schon schreiben wollten, seit wir in den 1970er Jahren Sjöwahl/Wahlöö gelesen haben. Ein Kriminalroman mit einem Ermittlerpaar, das in vielem nicht nur zufällig an uns selber erinnert, und einem spektakulären Fall, wie es ihn bislang nicht gegeben hat und hoffentlich auch nicht geben wird.
Die Brisanz des Themas erfüllt dabei unseren Anspruch an einen Krimi, der die Form der Spannungsliteratur nutzt, um gesellschaftliche Zusammenhänge aufzuzeigen.“ (Ulrike Gerold/Wolfram Hänel)

20,-€

Den Krimi gibt es hier mit Widmung und Signatur...

Ulrike Gerold & Wolfram Hänel

haben Germanistik in Berlin studiert und an verschiedenen Theatern gearbeitet, bevor sie gemeinsam zu schreiben begannen. Inzwischen sind über 120 Bücher von ihnen erschienen, die in insgesamt 30 Sprachen übersetzt wurden.
Gerold und Hänel leben und arbeiten heute meistens in Hannover und manchmal in Berlin-Kreuzberg - und schreiben seit über zwanzig Jahren im selben Raum und am selben Tisch, ohne sich dabei mehr zu streiten als unbedingt notwendig. Einig sind sie sich aber vor allem in einer Sache:
"Wir wollen immer noch die Welt verändern!"

Website: https://haenel-buecher.weebly.com/

17

Waldemar Mirek:

„Weihnachtsobjekte“, Assemblagen

Der polnische Künstler aus Hannover bietet im SoliArt-Basar drei Assemblagen „Weihnachtsobjekte“ an. Bitte nehmen Sie Kontakt zum Künstler auf, wenn Sie sich für eine davon interessieren.

Kontakt: galerie-mirek@vodafone.de

39,-€

A

Objektmaße:
je 15 x 15 x 10 cm
mit Spiegel:
30 x 30 x 10,5 cm

B

C

Waldemar Mirek

Den studierten Kunsthistoriker und bildenden Künstler inspiriert der Mensch und die Tier- und Pflanzenwelt, die er in fantasievolle Bilder, Objekte, Collagen und Fotomontagen verwandelt.
Seit 2013 betreibt er in Hannover-Linden die Galerie Mirek, in der neben Ausstellungen auch Workshops stattfinden.

www.facebook.com/waldemar.mirek

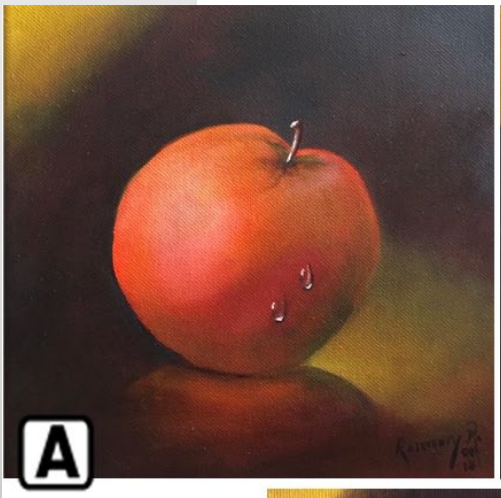
18

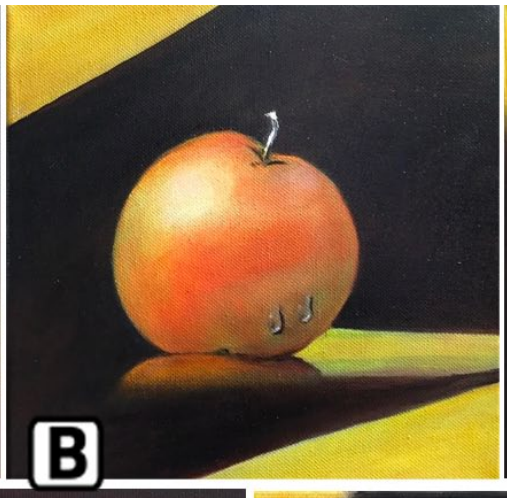
Rosemary Remstedt:

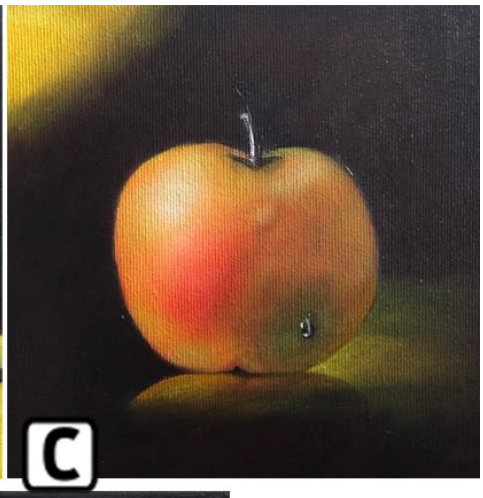
„Öl-Äpfel“, Öl auf Leinwand, 20x20 cm

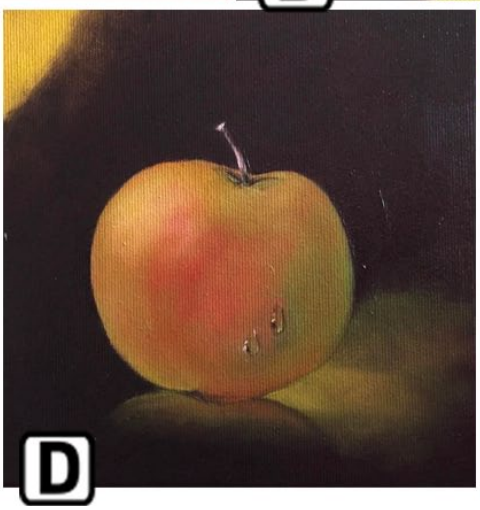
Die englische Künstlerin Rosemary Remstedt aus Hannover bietet diese Apfelbilder in Ölmaltechnik auf Leinwand an. Zusätzlich zum Originalgemälde im Format 20x20 cm vergibt sie noch einen Gutschein dafür, das Bild nach einem halben Jahr zu firnissen. Bitte nennen Sie der Künstlerin, welches Bild Ihnen am besten gefällt. Weblink auf Atelierseite: www.atelier41c.com

35,-€









Öl auf Leinwand
je 20x20 cm

Biografie Rosemary Remstedt, geb. Flebbe
1951 in Maidstone/Kent England
Schule in England und Deutschland
Lehre als Parfümerie-Verkäuferin und Kosmetikerin
Weiterbildung als Kauffrau
Fernstudium ABC Kunstschule, Hamburg
Seit 2010 eigenes Atelier in Hannover Badenstedt
Mitglied der Deutschen Aquarell Gesellschaft (DAG).

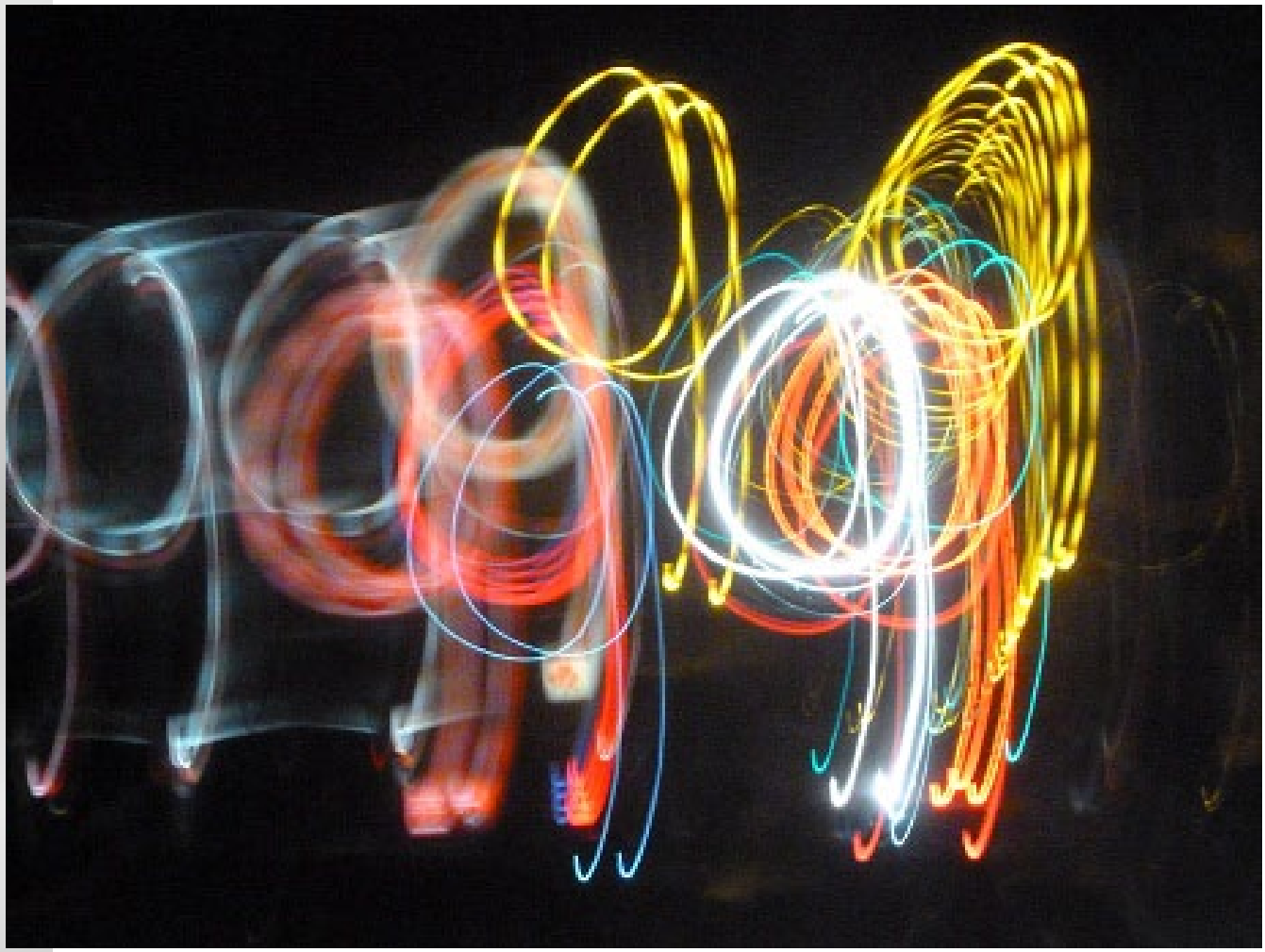
19

Susi Duhme:

„nine“ aus der Reihe „Lighttrails“

Das Bild "nine" der Reihe Lighttrails by SuSi ist ein Druck auf Leinwand in der Größe 60 x 80 cm.
Leidenschaftlich spezialisierte sich Susi Duhme vor vielen Jahren auf die Fotografie von Lichtspuren und hatte mit ihren Werken der Reihe „Lichter der Nacht“ 2018 im Rahmen der mUSE eine Dauerausstellung sowie eine Sonderpräsentation im "Gleis D".

250,-€



Susi Duhme

Die gebürtige Hannoveranerin arbeitet als Kamerafrau und Cutterin in Hannover. Gerade erst feierte der neue Kinofilm der Regisseurin Susi Duhme, „Warte, warte nur ein Weilchen“, Premiere und ihre Fotoausstellung „In Herzen der Stadt“ beleuchtete im November die Kröpcke Uhr.

www.lighttrails.de

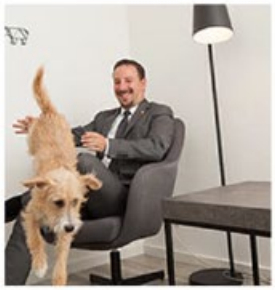
20

Nina Weymann:

Individuelles Profi-Business-Fotoshooting für UnternehmerInnen und Selbständige

Von Linkedin, Website bis hin zum Flyer - zeigt eure besten Seiten und gewinnt beim ersten Eindruck: mit aktuellen, hochwertigen Fotos.
Ihr erhaltet ein Komplett-Paket mit bis zu 7 ausgewählten, bearbeiteten Motiven, telefonisches Vorab-Gespräch, Mini-Coaching für Visions-Klärung, individuelle Location-& Bildideen.
Limitiertes Angebot nur im Rahmen des SoliArt-Basar.
Weitere Infos: www.ninaweymann.de/artbasar

490,-€



Nina Weymann:

Für mich ist ein gutes Foto von einer Person ein Balanceakt zwischen mir und dem oder der Porträtierten. Neben der Gestaltung und Technik sind sehr menschliche Kriterien dabei wichtig: Wie viel individuellen Ausdruck ist der Mensch bereit zu zeigen? Wieviel Anleitung oder Freiraum benötigt die Person von mir als Fotografin?

Nach Gespräch und Ideenfindung bevorzuge ich vorgefundene Motive und natürliches Licht sowie möglichst authentische Momente.

www.ninaweymann.de

21

Silke Jüngst:

„Cute Mini“ Silberanhänger

Anhänger für Hals und Arm für Minimalisten. Klein, fein, unrund. Freihand gesägt, geschmiedet und gepunzt in 925er Silber. So wird jedes Stück ein Unikat. Lederband und Überraschung gratis dazu. 50 verschiedene Motive, auch als Ohrschmuck, zur Auswahl unter www.Gold-undSilberschmie.de erhältlich.

25,-€

Silke Jüngst,
Staatlich geprüfte Edelmetallgestalterin, Gold- und Silberschmiedemeisterin, Künstlerin

In meiner Werkstatt entstehen Objekte und Schmuck, hauptsächlich in Silber. Gold und edle Steine ergänzen. Ich liebe es, zu schmieden und auch scheinbar unbeachtete Dinge zu hochwertigen Objekten zu verarbeiten, wobei gewollte Wortspiele sich oft erst auf den zweiten Blick zeigen. So entsteht zum Beispiel eine Reihe von zeitlosen Schmuckstücken mit alten emaillierten Zifferblättern oder auch edler Baustellen-Schmuck mit Lego-Steinen. Meine freien Objekte nehmen aktuell immer mehr Raum ein (und das im wahrsten Sinne des Wortes).

Kontakt: info@Gold-undSilberschmie.de

Uwe Müßel:

Benefiz!
Erlös geht an alle

Kartenset „10 KraftTierGeschichten“

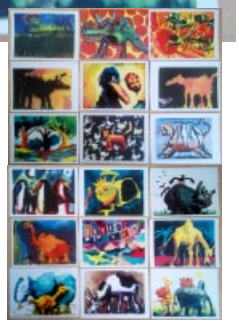
Neben seinen freikünstlerischen Zeichnungen, Gemälden und Skulpturen arbeitete der hannoversche Künstler Uwe Müßel viele Jahre in der Kinder-Krebsstation der MHH. An den Krankenbetten der Kinder malte er unzählige Fantasie-Tiere und -Geschichten. Diese künstlerischen Krafttiere zauberten den Kindern ein Lächeln aufs Gesicht und begleiteten sie auf ihrem Weg.

Aus Uwes Nachlass vergeben wir hier KartenSets à 10 Reproduktionen, die Freude machen und Kraft spenden ...und sich super als Weihnachts-Geschenkkarten eignen. (Versand am 21.12., zufällige Motiv-Auswahl)

12,-€

Uwe Müßel (1965 - 2005)

studierte Design und Kunst in Hannover und Groningen.
Der hannoversche Künstler mit unbändigem Schaffensdrang stellte im In- und Ausland aus und arbeitete als Animations-zeichner, Kunstpädagoge, Grafiker und Zeichenlehrer.
Seine Werke kommen nun den SoliArt-Künstler*innen zugute.



Der SoliArt-Basar 2020

Bürgerschaftliche Solidarität für Kunst, Kultur & Klima

Für diese Kröpcke-Ausstellung, die Crowdfunding-Kampagne und den Online-Basar vom 1.-21.12.2020 haben sich 3 hannoversche Organisationen zusammengetan, denen eine solidarische Stadtgesellschaft, unsere integrative Kulturlandschaft und nachhaltige klimapositives Handeln am Herzen liegt.

Stephanie Ristig-Bresser für den MehrWertLaden.de von Kultur-des-Wandels:

"Wir freuen uns, mit dem SoliArt-Basar die Vielfalt und Üppigkeit der Kunst- und Kulturlandschaft Hannovers zu zeigen und 21 Künstler*innen zu mehr Sichtbarkeit und einer letzten Ausstellung in diesem Jahr zu verhelfen. Wir laden sehr gerne dazu ein, unsere lokalen Kulturschaffenden in dieser herausfordernden Zeit mit dem Erwerb ihrer Werke zu unterstützen.
Lokal zu kaufen ist ein konsequenter Beitrag zur Stadtsolidarität und zum Klimaschutz und dafür stehen wir mit unserer Arbeit."

Der MehrWertLaden und Kultur-des-Wandels sind Projekte des gemeinnützigen Vereins „Makers For Humanity“ (ehemals Positive Nett-Works e.V.)

Kathrin Symens für den KulturRaum Region Hannover e.V.:

In der Kröpcke-Uhr schlägt das Herz der Stadt für die Kultur! Der KulturRaum Region Hannover möchte Künstler*innen aus der Region die Gelegenheit geben, das hannoversche Wahrzeichen ganz ohne das Risiko einer Corona-Ansteckung als Schaufenster und virtuellen Verkaufsraum für ihre Arbeiten zu nutzen. In einer Zeit, in der Künstler kaum Gelegenheit haben, an die Öffentlichkeit zu treten, sehen wir die Präsentation in der Kröpcke-Uhr als tolle Möglichkeit, die kreativen Ideen der hannoverschen Künstler für ein breites Publikum sichtbar zu machen. Helfen Sie dabei, sie zu unterstützen!

Der KulturRaum Region Hannover e.V. kuratiert und koordiniert seit 2005 die Ausstellungen in und um die Kröpcke-Uhr und bietet mit den „KulturPerlen“ kulturelle Ausflüge in die Region an.

Helene Grenzenbach für Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V. und HannoverMachen.de

“Wenn schlechte Nachrichten uns sehr nah kommen und unseren Alltag betreffen, ist es wichtig, Kunst und Kultur zu fördern. Eine kritische und aufmerksame Gesellschaft findet hier Spiegel und Sprachrohr. Kunst kann nicht nur das Gegenwärtige herausstellen, sondern unsere Zeitgenossin sein, also, uns unsere Zeit erleichtern. Wir freuen uns, mit der Crowdfunding-Plattform HannoverMachen zu einer solidarischen Stadt beizutragen.”

Das Bürgerbüro Stadtentwicklung e.V. engagiert sich für partizipative Stadtentwicklung und organisiert mit seiner Crowdfunding-Plattform www.HannoverMachen.de das regionale Finanzierungs-Werkzeug für die Schwarmfinanzierung gemeinwohlorientierter Projekte.

Der SoliArt-Basar ist vom 1.-21.12.2020 in der Kröpcke-Uhr und auf Hannover-Machen geöffnet, diesen Ausstellungskatalog und weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.kulturdeswandels.de/soliart-basar/
projekte.hannovermachen.de/project/hannovers-soli-art-basar